

Feuerwehr

aktuell 



Sonderausgabe



Unsere Jugendfeuerwehr ist Weltrekordhalter!



Am Samstag, 07.10.23 haben sich morgens um 6.30 Uhr zwölf Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr mit drei Betreuern auf den Weg nach Güster im Herzogtum-Lauenburg gemacht.

Dort angekommen, haben alle ein kleines Lunchpaket für den Vormittag erhalten.

Anschließend sind wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Wakendorf II zu unserem angegebenen Standort gefahren, um dann unsere Schlauchleitungen und Tragkraftspritzen(Pumpen) zu verlegen und in Stellung zu bringen.

Wir waren fast am Anfang der Strecke in der Nähe der Autobahnbrücke der A24 stationiert. Von hieraus galt es jetzt eine 66km lange Schlauchleitung bis Lübeck zu verlegen und Wasser zu fördern. Leider musste alles bei Dauerregen stattfinden, was die Sache nicht gerade angenehm machte.

Die ankommende Schlauchleitung von der Jugendfeuerwehr Trappenkamp mussten wir mit unserer 400m langen Schlauchleitung weiterführen bis zur nächsten Jugendfeuerwehr.

Alles wurde sehr zügig in Stellung gebracht und dann hieß es abwarten, ob es reicht die 66 km lange Schlauchleitung bis hin nach Lübeck zu befüllen, dass am Ende dort Wasser ankommt.



Feuerwehr

aktuell 

Hier nochmal ein paar Daten zu dem Weltrekordversuch:

Es nahmen 114 Jugendfeuerwehren und 3 Jugendgruppen vom THW aus den Kreisen Segeberg, Stormarn, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und der Hansestadt Lübeck teil. Ca. 2000 Mitglieder der Jugendfeuerwehren legten eine wasserführende Schlauchleitung am Elbe-Lübeck Kanal von Lauenburg bis nach Lübeck.

Diese unglaubliche Leistung wurde erreicht, indem die Jugendfeuerwehren eine Strecke von 66 km mit insgesamt 3217 Schläuchen und 141 Pumpen bewältigten.

Der bisherige Weltrekord lag bei 63km.

Ziel war die Firma Dräger in Lübeck, wo um 11.59 Uhr das Wasser aus zwei Strahlrohren spritzte. Somit war der Weltrekord geschafft, was auch von zwei Offiziellen vor Ort bestätigt wurde.

Alle Jugendfeuerwehren bekamen als Andenken eine Urkunde, so wie einen bedruckten Schlauch mit dem Spruch "Jugendfeuerwehr ein starkes Team - gemeinsam zum Weltrekord". Darüber hinaus bekam jeder Teilnehmer ein Button mit dem Logo des Weltrekords.



Geschafft !!



Verpflegung klappte auch !



Müde und kaputt aber doch sehr erfreut über das Geleistete zu Hause angekommen. Vielen Dank an die Eltern und aktiven Kameraden für den tollen Empfang am Feuerwehrhaus!

